

13. Februar 2015

### 8. Literaturwettbewerb Wartholz

#### Preisüberreichung am 15. Februar

In der Schlossgärtnerei Wartholz in Reichenau an der Rax geht ab heute, Freitag, 13. Februar, der mittlerweile achte Literaturwettbewerb Wartholz über die Bühne. Aus insgesamt 675 Einreichungen von Lyrik bis Prosa hat die aus Klaus Nüchtern (Falter), Stefan Gmünder (Der Standard), Sandra Kegel (Frankfurter Allgemeine Zeitung) und der Filmemacherin und Autorin Ruth Beckermann bestehende Jury zwölf Autoren ausgewählt, die sich um den Literaturpreis Wartholz (10.000 Euro), den Publikumspreis (2.000 Euro) und den in diesem Jahr erstmals gestifteten Land Niederösterreich Literaturpreis (5.000 Euro) bewerben.

Zudem vergeben das Bundeskanzleramt Kultur und Kunst und die Familie Blazek, die den Wettbewerb veranstaltet, beim Finale am Sonntag, 15. Februar, zwei Aufenthaltsstipendien in Reichenau an der Rax. Zum Abschluss des Wettbewerbs wird auch der diesjährige Bader-Waissnix Stiftungspreis (1.000 Euro) an einen niederösterreichischen Autor bekanntgegeben. Einer der Teilnehmenden kann sich außerdem über eine Veröffentlichung in einer neuen Literaturreihe des Verlags Kremayr und Scheriau freuen. Die Lesungen vor Publikum und Jury beginnen heute, Freitag, 13. Februar, um 19 Uhr und morgen, Samstag, 14. Februar, um 10 Uhr. Die Preisüberreichung am Sonntag, 15. Februar, ist für 11 Uhr angesetzt.

Die Gegenwartsliteratur aus Deutschland vertreten dabei Stefan Ferdinand Etgeton, Sebastian Guhr, Synke Köhler, Sebastian Lehmann, Sara Magdalena Schuller und Pete Smith. Aus Österreich kommen Katharina Johanna Ferner, Rhea Krcmárová, Katharina Luger, Robert Prosser, Marlen Schachinger und Carolina Schutti. Alle zwölf Texte werden auch diesmal - als „Wartholz VIII. Gegenwartsliteratur in der Schlossgärtnerei“ - in Buchform erhältlich sein.

Nähere Informationen und Karten unter 02666/52289, e-mail [office@schlosswartholz.at](mailto:office@schlosswartholz.at) und <http://www.schlosswartholz.at/>.